



Architekturtage
2010 28–29 Mai
www.architekturtage.at

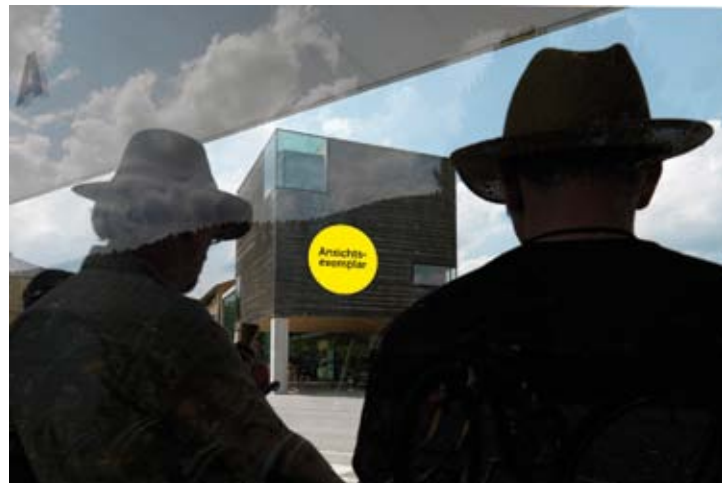
Vorarlberg

Die Architekturtage in Vorarlberg

Architektur Land Vorarlberg?

Vom Kultur bauen, mobilen Hausen, befreiten Räumen und Bauwerken, die zum Ansichtsexemplar werden

Vorarlbergs Städte und Dörfer stellen sich am Architekturtage-Wochenende auffallend pointiert dar. Das Gewohnte wird neu entdeckt - hunderte sehenswerter Bauwerke ziert ein großer, gelber Punkt: Ansichtsexemplar. Deutlich wird die Vorreiterrolle vieler Gemeinden hinsichtlich baukultureller Anstrengung, viele dieser ausgepunkteten Bauten und Freiräume sind kommunal. Die Einbeziehung öffentlicher Verkehrsmittel lenkt den Fokus auf ökologisches Mobilitätsverhalten, elementar für nachhaltige Planung. Deshalb gilt: mit Bus und Bahn zum Ansichtsexemplar oder kollektiv mobil. Nomadisch wird es durch zwei tragbare Häuser, architektonische Einsichten offerieren die Ateliers, Seitenblicke dazu vorgetragen im vai, ihren Raumraum schildern Jugendliche im Stadtgarten.



Gemeindezentrum Andelsbuch, Architektur: Ennulat Felder Geser, Foto: Lucia Degonda
Titelbild: Kinderpavillon Rheindorf, Lustenau, Architektur: Hugo Dworzak, Foto: Lukas Hämmerle

Freitag, 28. Mai 2010

Stadtnomaden suchen Ansichtsexemplare

Architektur rückt an diesem Tag unweigerlich ins Gesichtsfeld. Gute Bauten sind markiert und treten als Gruppe ins Bewusstsein des Einzelnen, animieren zur Betrachtung. Sei dies exemplarisch aus anderen Epochen oder im Gros zeitgenössischer Bauten. Wer sich für die Architekturtage interessiert, hat das Gratisticket für die öffentlichen Verkehrsmittel des VVV schon in der Tasche. Den aktionistischen roten Faden ziehen die Stadtnomaden vom Bodensee zum Arlberg: Ihre tragbaren Häuser klappen sie an verschiedenen Orten auf, wohnen öffentlich und provozieren weitere Gedanken zum Lebensraum.

offene Ateliers

In ganz Vorarlberg verstreut finden sich Architekturbüros die Tür und Tor offenhalten und Interessierten ihre Denk- und Arbeitsweise näher bringen.

Samstag, 29. Mai 2010

offene vai Ateliers

Im vai wird gesammelt. Non-Stop-Präsentationen geben konzentrierten Einblick in die Arbeit von elf Architekturbüros. Die Stadtnomaden haben im vai Zuflucht gefunden und machen ihre originellen Wohnansätze 1:1 erlebbar.

Freiluft Wohnzimmer – das Jugendprogramm

Jugendliche feiern ihre Raumvorstellungen und motivieren andere es gleich zu tun. Das vaiDOMA, das mobile Haussystem im Stadtgarten, wird zum Atelier - Ideen, Skizzen, Pläne, Fotos zeigen den Weg zum gemeinsamen Freiluft Wohnzimmer.

get off black

Open house im vai. Damit schließt sich der Kreis im lockeren, informellen Partyambiente für BaukulturträgerInnen jeglicher Art. Der öffentliche Nightliner bringt alle gratis nach Hause, denn so lange gilt das Architekturtage Ticket des VVV.

Programmgestaltung

vai vorarlberger architektur institut
Marktstr. 33, 6850 Dornbirn, Tel +43 5572 51169, info@v-a-i.at, www.v-a-i.at
Konzept: Marina Hämmerle, Projektleitung: Martina Pfeifer Steiner

Das Detailprogramm der Architekturtage 2010
finden Sie unter www.architekturtage.at

vai

Arch+Ing
Kammer der
Architekten und
Ingenieurkonsulenten
für Tirol und
Vorarlberg

Freitag, 28. Mai in allen Gemeinden Vorarlbergs



① Ansichtsexemplar

Die 96 Gemeinden Vorarlbergs haben ihre baukulturell wertvollen Ansichtsexemplare nominiert. Das gesamtgesellschaftliche Bekenntnis zu zeitgenössischer Architektur wird sichtbar gemacht. Gleichmäßig verteilt auf alle vier Bezirke sind 36 Bauwerke ausgewählt, die ganztägig offen halten und auch innen räumliche Einblicke ermöglichen. Details zu den Führungen auf www.architekturtage.at. Bei über hundert Bauwerken liegen Datenblätter mit vertiefenden Informationen auf. Im Sammelspaß ergeben die Ansichtsexemplarbögen Prämien, die im vai eingelöst werden können.

② ③ Stadtnomaden

Den aktionistischen Bogen spannen zwei Architekturkollektive über Land. Das Studio MMASA gemeinsam mit dem Künstler Cipriano Chas aus Galizien, dem äußersten Rand Europas, und Holzbox Tirol, Vorarlbergs innovativem Architekturexport aus Innsbruck, reisen vom Arlberg zum Bodensee, klappen ihre skurrilen, tragbaren Häuser an je drei Orten aus, wohnen im öffentlichen Raum und provozieren Gespräche zu Mobilität, temporärem Hausen und Besitz.

MMASA mit buBLE	holzbox Tirol mit TRANSFORMBOX
11:00 Uhr Bregenz Seeanlagen	11:00 Uhr Bürs Zimbapark
15:00 Uhr Dornbirn Marktplatz	15:00 Uhr Feldkirch Marktstraße

Im vai treffen sich die Stadtnomaden und schlagen ihr Lager bis Samstagnacht auf.

Das Programm in Vorarlberg wird unterstützt von:



Samstag, 29. Mai Konzentration im vai Dornbirn



④ offene vai Ateliers

Am Freitag noch in ganz Vorarlberg verteilt, konzentrieren sich die offenen Ateliers am Samstag an einem Ort: im vai Dornbirn. Non-Stop-Präsentation. Architekturbüros geben Einblick in ihre Arbeit und zeigen sich von ihrer besten Seite. Vielleicht finden sich hier gleichgesinnte künftige BauherrInnen zum kollektiven Wohnbauprojekt?

⑤ get off black

Party im vai! Der Reigen schließt sich bei Barbetrieb und Tanz. Um dem klischeehaften Schwarz zu entrinnen, muss die Architektin nicht zwangsläufig bei Bunt landen! Global Cocktails, funky Raumdesign und ein heißer live act von DJ Surprise bilden den Schlusspunkt unzähliger Punkte der Architekturtage 2010.

Zeitplan

14:00 Uhr	stöckler-gruber architektur Lochau
14:20 Uhr	heim+müller architektur Dornbirn
14:40 Uhr	Ohneberg Architektur Bregenz
15:00 Uhr	raumhochrosen Bregenz
15:20 Uhr	Arch. Reinhard Rinderer Dornbirn
15:40 Uhr	Architekturbüro Nikolussi Häsler
16:00 Uhr	Baumschlager Eberle Lochau
16:20 Uhr	Dorner Matt Architekten Bregenz
16:40 Uhr	Arch. Peter Muxel Lustenau
17:00 Uhr	Dietrich Untertirfaller Bregenz
17:20 Uhr	HEIN-TROY Architekten Bregenz

Architekturtage Jugendprogramm



⑥ ⑦ Freiluft Wohnzimmer

Das vai initiiert und unterstützt in den Gemeinden Lustenau, Bludenz, Hard und Dornbirn Jugendliche auf ihrem eigenen selbstverwalteten Raum, dem Freiluft Wohnzimmer. Ein moderierter Prozess zur Gestaltung und Errichtung dieser temporären Behausungen bringt BehördenvertreterInnen, JugendbetreuerInnen, PlanerInnen und die Hauptakteure zusammen.

Jugendliche suchen nach kollektiven und körperlich erlebbaren Räumen, in denen sie sich ausdrücken können und dürfen. Sie wollen als Gruppe autonom und sichtbar werden, ohne Verbindlichkeiten einzugehen. Gestaltbarkeit und Inbesitznahme dieses Raumes bestimmen wesentlich den Grad an Identifikation und Zufriedenheit. So lassen sich die beteiligten ArchitektInnen auf mitbestimmte Ideenfindung ein, liefern Gerüst, Konstruktion und die Jugend ist beim Selbstausbau nochmals gefordert.

Im vaiDOMA, Stadtgarten Dornbirn, zeigen sie gemeinsam ihre Ideen, Skizzen, Pläne und Fotos des jeweiligen Planungsstandes. Der Austausch untereinander wird auch zur Bühne. Newcomerbands spielen auf, locken zusätzlich Kids an und zelebrieren das, was in künftigen Freiluft Wohnzimmern abgeht: handfeste Tätigkeiten, Spiel, Spaß und gemeinsame Aktion.

www.bludenz.at; www.dornbirn.at; www.lustenau.at; www.hard.at

Das Detailprogramm der Architekturtage 2010
finden Sie unter www.architekturtage.at

1 Sozialzentrum Weidach, Bregenz, Architektur: Rainer und Regina Noldin, Foto: Ignacio Martinez
2 buLe, Studio MMASA, Foto: Patricia Muñoz
3 TRANSFORMBOX, BackBagHome, Foto: Holzbox Tirol
4 vai, Dornbirn, Architektur: Dietrich Untertirfaller, Foto: Christian Grass
5 vai, Dornbirn, Fest, Foto: Christian Grass
6 vaiDOMA, Dornbirn, Architektur: Kaufmann Ruff, Foto: Daniel Lindner
7 vaiDOMA, Dornbirn, architekturJETZT, Foto: vai
8 Schanerlochbrücke, Dornbirn, Architektur: Marte Marte, Foto: Lucia Degonda



Ansichtsexemplar

Das ist Ihr Architekturtage Gratis-Ticket



am Freitag, 28. Mai

- Ansichtsexemplare in jeder Gemeinde
- Stadtnomaden Bregenz Dornbirn Feldkirch Bürs
- offene Ateliers überall in Vorarlberg

am Samstag, 29. Mai

- Ansichtsexemplare
- offene vai Ateliers in Dornbirn
- get off black – Party im vai
- Freiluft Wohnzimmer im vaiDOMA Stadtgarten

Bahn, Land- und Stadtbuss akzeptieren das Architekturtage Ticket am 28. und 29. Mai 2010 als offizielles Zahlungsmittel für alle Fahrten innerhalb Vorarlbergs als maximo Ticket im gesamten Verbundraum des Verkehrsverbund Vorarlberg.

Bitte diesen Folder einstecken und als Ticket vorweisen.



Ein Ticket für Bus und Bahn.
In ganz Vorarlberg.

Ansichtsexemplar – Architektur 1:1 erleben

Am 28. und 29. Mai 2010 finden zum fünften Mal die Architekturtage in ganz Österreich statt und feiern somit ihr erstes Jubiläum. Tage der offenen Tür in Architekturbüros und spannenden Gebäuden, fachkundige Führungen, Exkursionen durch Stadt und Land und über die Grenzen Österreichs hinaus, Baustellenbesuche, Vorträge, Diskussionen, Ausstellungen, Filme, Feste und Kunstevents sowie Aktionen für Kinder und Jugendliche: Das umfangreiche Programm bietet vielfältige Möglichkeiten, Architektur hautnah zu erleben, Neues zu entdecken und Ungewöhnliches zu verstehen.

Ansichtsexemplar - Experience Architecture 1:1.

On May 28 and 29, 2010 the Architekturtage are taking place all over Austria for the fifth time, and at the same time celebrating their anniversary. Open house days in architects' offices and exciting buildings, specialist guided tours, excursions in town and country and beyond Austria's borders, visits to construction sites, lectures, discussions, exhibitions, films, festivals, art events and activities for children and young people: an extensive programme offers wide-ranging opportunities to experience architecture close up, to discover the new and to understand the unusual.

Wir danken allen privaten Firmen und öffentlichen Institutionen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Architekturtage 2010 mit ermöglichen.

Hauptsponsor Sponsoren öffentl. Förderer Medienpartner



DER STANDARD



nextroom

Wilkhahn

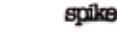
architektur. aktuell



H.O.M.E.



KONSTRUKTIV



brandeins



thegap

Die gestaltete Umwelt prägt das Leben aller Menschen. Unerwartete Einblicke dazu bieten die Architekturtage 2010

Die fünfte Ausgabe der Architekturtage steht unter dem Motto „Ansichtsexemplar – Architektur 1:1 erleben“. Damit wird deutlich, dass Architektur hautnah erfahren werden kann, dass sie sich begreifen, erleben und begreifen lässt. Mit fachkundiger Begleitung werden Schwellenängste abgebaut, Einblicke in oftmals verschlossene Gebäude ermöglicht und es wird Lust auf neue Architekturen gemacht.

Quer durchs ganze Land – und damit europaweit einzigartig – können am 28. und 29. Mai 2010 zu Fuß, per Fahrrad sowie Bus oder öffentlichen Verkehrsmitteln Blicke hinter die Kulissen von spannenden Gebäuden geworfen werden. Ebenso gibt es die Möglichkeit, neue Freiräume zu ergünden, Architektur im Film zu betrachten, Ausstellungen zu besuchen und interessanten Vorträgen zu lauschen. Von West bis Ost und Süd bis Nord und auch über die Grenzen hinaus wird an diesen Tagen Architektur zur Hauptsache.

Das Detailprogramm der Architekturtage 2010 finden Sie unter www.architekturtage.at

Allgemeine Informationen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist bis auf wenige Ausnahmen kostenlos. Die Zahl der Plätze ist jedoch begrenzt. Anmeldungen (wo erforderlich) unter www.architekturtage.at. Detailinfos zu ausgewählten Objekten finden Sie unter www.nextroom.at. Programmänderungen vorbehalten.

Die Architekturtage 2010 stehen unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer.

Und auch das Feiern kommt nicht zu kurz: Feste zum Auftakt oder Ausklang machen Vorfreude auf Entdeckungen oder bieten Gelegenheiten zum gemeinsamen Diskutieren des Gesehenen. Die Architekturtage wecken Neugierde und zeigen die Alltagsqualität von Architektur.

Programme für junge Menschen

Kinder und Jugendliche sind sehr interessiert an ihrer Umgebung und nehmen diese mit viel Aufmerksamkeit wahr. Daher gibt es auch in diesem Jahr wieder in allen Bundesländern spezielle Angebote für junge Menschen. Auf unterschiedliche Art und Weise wird dabei die Umgebung entdeckt, werden die Augen geöffnet für die eigene Lebenswelt und Neues und Vertrautes kann erkundet werden. Ebenso werden Wünsche und Träume für zukünftige Räume entwickelt und bei Präsentationen und Interventionen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2010

Am Donnerstag, dem 27. Mai 2010, um 18:00 Uhr werden im Kassensaal der BAWAG P.S.K. Zentrale, Postsparkassengebäude Georg-Coch Platz 2, 1010 Wien, die Preisträger des vom Lebensministerium ausgeschrieben Staatspreises für Architektur und Nachhaltigkeit 2010 bekanntgegeben. Im Rahmen einer Kooperation mit den Architekturtagen 2010 können Preisträger und nominierte Projekte am 28. und 29. Mai in den jeweiligen Bundesländern besichtigt werden. Die zehn ausgewählten Bauten zeugen von einer perfekt funktionierenden Symbiose ausgezeichneter Architektur und höchsten Ansprüchen an die Nachhaltigkeit!

Nominierte Projekte:

Wohnanlage Fussenau, Dornbirn, Vorarlberg
Freihof Sulz, Sulz/Röthis, Vorarlberg
Gemeindezentrum St. Gerold, Vorarlberg
Gemeindehaus Raggl, Vorarlberg
Passivhaus Samer Mösl, Salzburg
Elementfertigungshalle Obermayr, Schwanenstadt, Oberösterreich
Passivhaus-Volksschule Mauth, Wels, Oberösterreich
Allgemeine Sonderschule Linz, Oberösterreich
Pfarre Wels-St. Franziskus, Wels, Oberösterreich
Die Eine-Welt-Handels-AG, Niklasdorf, Steiermark

Nähere Infos zu den Projekten finden Sie auf www.staatspreis.klimaaktiv.at und www.architekturtage.at

Offene Ateliers und Baustellen

Eine zwanglose Begegnung zwischen ArchitektInnen und Interessierten ermöglicht ein Besuch in einem der zahlreichen offenen Ateliers oder auf einer offenen Baustelle. Dabei kann man sich hautnah vom Entstehen von Architektur ein Bild machen und mit den PlanerInnen ins Gespräch kommen. Unterschiedliche Positionen und Haltungen werden dabei sichtbar, die in ihrer Gesamtheit die hohe Qualität der österreichischen Architektur ausmachen.

Highlights Wien / Niederösterreich / Burgenland



① Nutzen, Wohnen, Wohlfühlen - Architektur-Solitäre

Wien / Fr, 28. und Sa, 29. Mai, 14:00 und 16:00 Uhr / Einzelführungen
Sie lieben die Qual der Wahl? Gut! Denn zahlreiche Einzelobjekte warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden: Vom Frauenwohnprojekt bis zum neuen Wohnen im Karree St. Marx, vom Arbeiten im Viertel Zwei bis zum Geriatriezentrum Leopoldstadt, von der Generalsanierung der TU Wien bis zur historischen Postsparkasse von Otto Wagner. Eintritt frei!

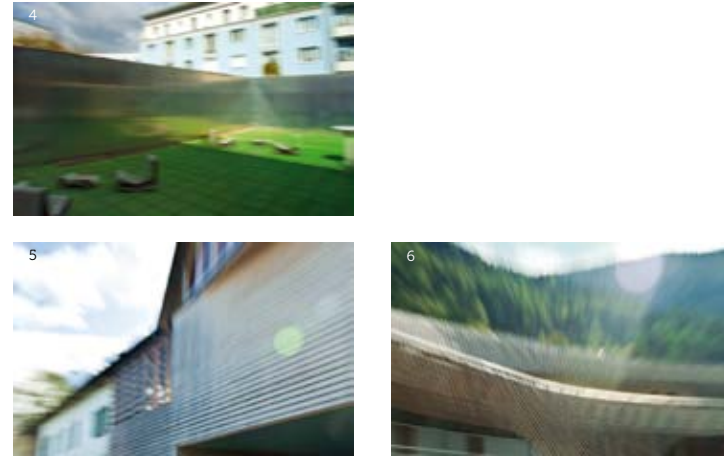
② Architekturlinienbus Wien – Budapest

Niederösterreich / Fr, 28. bis Sa, 29. Mai / zweitägige Exkursion
Erstmals zwei Tage Architektur auf Linie! Vom mikroskopischen Detail bis zum urbanistischen Zusammenhang präsentieren sich Orte, Städte und Landschaften der Region Wien, Niederösterreich, Burgenland und der ungarischen Tiefebene mit Budapest als Highlight. Vor Ort erzählen ExpertInnen über Architektur- und Landschaftsarchitekturprojekte verschiedenster Maßstäbe und Genese.

③ Pannonische Ansichten

Burgenland / Fr, 28. und Sa, 29. Mai
Abermals stellt das Burgenland unter Beweis, dass das östlichste Bundesland längst aus seinem architektonischen Domröschenschlaf wach geküsst worden ist. Dokumentiert wird dieser Umstand durch das vielfältige Programm mit einer ganztägigen Bustour, einer Ausstellung, Kinderprogramm und Filmen zum Thema Architektur.

Highlights Oberösterreich / Steiermark / Kärnten



④ Architektur macht Schule, Praxis, Bauernhof,...

Oberösterreich / Sa, 29. Mai
Geführte Touren & Programm im afo architekturforum oberösterreich
Arbeitsgebäude unterschiedlicher Branchen sind Ziel der Architekturausflüge in Oberösterreich. So gibt es Touren zum Thema Bildung, Gewerbe oder Medizin, andere nehmen aktuelle Bauten aus den Bereichen Gemeinde, Landwirtschaft sowie Tourismus ins Visier. Im Architekturforum wird währenddessen zum 1:1 Bauexperiment geladen.

⑤ Von Menschen und Häusern. Architektur aus der Steiermark

Steiermark / Sa, 29. Mai / 10:00 und 14:00 Uhr
Haus der Architektur, Palais Thinnfeld, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz
Das preisgekrönt schöne Architekturjahrbuch Steiermark (Herausgeber: Ilka und Andreas Ruby, Fotografien: Livia Corona) bildet die literarische Vorlage zu drei ausgewählten Architektur-Kurzreisen per Bus und zu Fuß. Jüngste Architekturwunder ergänzen das Reiseprogramm.

⑥ Baukultur schafft Lebensqualität

Kärnten / Fr, 28. und Sa, 29. Mai
Baukultur betrifft alle Menschen – von jung bis alt. Baukultur schafft und sichert Lebensqualität. Möglichst früh soll das Verständnis junger Menschen für ihr bebautes und gestaltetes Umfeld gefördert werden. Die Architekturtage in Kärnten dienen dazu, gebaute Umwelt für die Bevölkerung bewusst erlebbar werden zu lassen.

1 Fachhochschule Campus Wien, Architektur: Delugan, Meissl Associated Architects 2 „Haus am See“, Bad Fischau-Brunn, Architektur: Katja Nagy 3 Weingut Erich Sattler, Taidten, Architektur: Architects Collective 4 afo architekturforum oberösterreich in Linz, Architektur: Bernhard Rosensteiner, Installation: Wolfgang Bretter 5 Haus YUG, Architektur: x architekten – alle Fotos: Lukas Hammerle

Highlights Salzburg / Tirol / Vorarlberg



⑦ Glaubensräume – ein interkultureller Dialog

Salzburg / Sa, 29. Mai / 13:00 Uhr / Treffpunkt: Schallmooser Hauptstraße 40
Salzburg ist eine Stadt der Kirchen. Einblick in die Vielfalt der Religionen wird durch den geführten Besuch des Tempels der Sikhs, der Synagoge, verschiedener christlicher Kirchen sowie einer muslimische Gemeinde gewährt. 1:1 soll so vor Ort der Dialog gefördert und mit einem gemeinsamen Mahl im Furtwängler-Garten vertieft werden.

⑧ „Architektur die brennt“ – Kleinarchitekturen für Innsbruck

Tirol / Sa, 29. Mai / 19:00 Uhr/ Eröffnung & Fest im Innsbrucker Waltherpark
Das Tiroler „Ansichtsexemplar“ 2008, die Plattform „... ich will an den Inn“ von columbosnext wird nach zwei Jahren abgebaut und durch Studierende der Universität Innsbruck in experimentelle Kleinarchitekturen verwandelt. Neue Ansichtsexemplare, die bis Ende Juni den Innsbrucker Waltherpark bevölkern.

⑨ Hier geht's kollektiv mobil zum Ansichtsexemplar

Vorarlberg / Fr, 28. Mai / markierte Gebäude
Wer könnte an diesem Tag übersehen, was mündige BauherrInnen, umsichtige PlanerInnen und versierte HandwerkerInnen gemeinsam produzieren? Die flächendeckende Ansichtsexemplar-Pointierung rückt Bauten und Freiräume, die Vorarlbergs Kommunen kulturell bereichern, ins Blickfeld. Mit dem Gratisticket für Bus und Bahn gemeinsam von Punkt zu Punkt.

6 Thermal Römerbad Bad Kleinkirchheim, Architektur: Behnisch Architekten Stuttgart/Los Angeles/ Boston 7 Wohnbau der GSWB, Postareal Bahnhof Salzburg, Architektur: kofler architects, strobl architekten ZT GmbH 8 Plattform „...ich will an den Inn“, Architektur: columbosnext 9 Kinderpavillon Rheindorf, Lustenau, Architektur: Hugo Dworzak – alle Fotos: Lukas Hammerle



Raum/Ruhe/Design

Die neuen Aufzüge von Schindler bieten maßgeschneiderte und revolutionäre Lösungen für den Menschen von heute mit den Wünschen von morgen.

www.schindler.at

